

Spaziergang durch die Verlagsviertel Münchens

Mit der Ludwig-Maximilians-Universität als Startpunkt beginnt unser Rundgang durch die Verlagsstadt in der Maxvorstadt, die nicht nur von Studenten belebt ist, sondern auch den Piper-Verlag in der Georgenstraße und in der sich anschließenden Friedrichstraße arsEdition mit Kinderliteratur und Geschenkbüchern beheimatet. Nur wenige Straßen weiter findet man den Verlag C.H. Beck – den ältesten inhabergeführten Verlag Deutschlands –, der vor allem als juristischer Fachverlag und durch sein vielfältiges Literatur- und Sachbuchprogramm sowie durch die Beck'sche Reihe bekannt wurde. Etwas abgeschiedener in Richtung Schwabing-Freimann befindet sich der Sitz des international agierenden Familienunternehmens Langenscheidt. Von hier aus durchqueren wir nun den Englischen Garten und entdecken rechts der Isar im schmucken Bogenhausen den Carl Hanser Verlag, der zu den wenigen noch konzernunabhängigen Verlagen in Deutschland zählt.

Das Gegenmodell in Form der größten Publikumsverlagsgruppe der Welt heißt Random House, deren Münchner Hauptsitz in der Neumarkter Straße 28 liegt. In der Nachbarschaft stoßen wir auf Anteilseigner der Ganske-Verlagsgruppe wie Travel House Media und Gräfe und Unzer, die sich ein an der Grenze der Stadtviertel Haidhausen und Berg am Laim liegendes Bürogebäude teilen. Der Oldenbourg Wissenschaftsverlag folgt in der Rosenheimer Straße mit dem Ostbahnhof in unmittelbarer Nähe. Bei Interesse an den Warengruppen Lernsoftware bzw. Hörbuch ist man im Süden nahe Giesing/Sendling bei digital publishing und dem Hörverlag an der richtigen Adresse. Über das Bahnhofsviertel, die Schwanthalerhöhe und den Hirschgarten hinweg erreichen wir am Rande des Schlossparks Nymphenburg einen der kleineren, aber deshalb nicht weniger wichtigen Vertreter unserer Branche, den unabhängigen A1 Verlag. Auf der Suche nach einem Münchner Mitglied der Holding Georg von Holtzbrinck stoßen wir in Neuhausen schließlich auf die Verlagsgruppe Droemer Knaur in der Hiblestraße. In dieser Umgebung bietet zudem das Verlagshaus GeraNova Bruckmann alles zu den Themen Tourismus und Outdoor, und blv offeriert ein breites Angebot für Naturfreunde und Sportler. Vorbei am Südzipfel des Olympiaparks – hier ist der Sitz des Allitera Verlags – schließt sich der Kreis, und wir sind zurück in der Schellingstraße, unserer akademischen Heimat gegenüber dem repräsentativen Hauptgebäude der LMU. In Vororten Münchens wie Ismaning und Planegg bieten der Hueber Verlag und die Haufe-Lexware GmbH ebenfalls attraktive Stellen für die Zukunft. Dies ist natürlich nur eine kleine, aber äußerst vielfältige Auswahl an Verlagen, die unsere potenziellen Arbeitgeber werden können.

Doch wohin mit den schönen Büchern, die ihr in einem der Verlage habt entstehen lassen? München hält eine große Bandbreite an unterschiedlichen Buchhandlungen zum Stöbern bereit. Neben den über ganz München verteilten Filialen von Hugendubel laden gerade auch die kleinen Buchhandlungen zu einem Besuch ein. Für alle großen und kleinen Buchfragen zum Thema Reise steht euch beispielsweise die Geobuchhandlung in der Nähe des Viktualienmarkts mit Rat und Tat zur Seite. Ein weiteres Schmankerl für diejenigen, denen eine unabhängige Buchhandlung am Herzen liegt, ist die Autorenbuchhandlung in Schwabing. Direkt in der Nachbarschaft ist die 1903

gegründete Buchhandlung Lehmkuhl beheimatet. Wer sich im Süden nahe dem Kapuzinerplatz aufhält, sollte sich bei Buch & Bohne während des Schmökerns Kaffee und Kuchen gönnen. Zwischen Gärtnerplatz und Isar gibt es für den sehr speziellen Geschmack die Krimibuchhandlung Glatteis. Neben der Vielzahl an Verlagen haben sich in München rund 150 Buchhandlungen angesiedelt, damit liegt München, was die Zahl der Buchhandlungen angeht, auf dem zweiten Platz hinter Berlin. Und natürlich sind alle diese Buchhandlungen wiederum nur ein kleiner Teil des großen Ganzen, das Münchens Literaturbetrieb ausmacht. Verlage und Buchhandlungen arbeiten inmitten eines Netzes von literarischen Agenturen, Übersetzungs- und Redaktionsbüros, Grafik- und Designagenturen. München gilt zudem als Hochburg des Illustrationswesens. Lust auf Lesen und Arbeiten in München bekommen? Dann los!

(Copyright: Lena Stegmann und Ramona Seiler)